



Verwaltungsgemeinschaft
Gräfenberg

Amtliche Nachrichten und Mitteilungen

der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
mit den Mitgliedsgemeinden
Hiltpoltstein, Gräfenberg und Weißenhohe

- an sämtliche Haushalte -

Ausgabe: 25. Juli

Nr. 29 / 2018

Verwaltungsgemeinschaft

Rattenbekämpfung in den Abwasserkanälen im Einzugsgebiet der Kläranlage Obere Schwabach

In Kürze werden intensive Rattenbekämpfungsmaßnahmen in den Verbandssammlern des Abwasserverbandes Obere Schwabach und gleichzeitig im öffentlichen Ortskanalnetz der Stadt Gräfenberg sowie der Gemeinde Weißenhohe veranlasst. Das gesamte Kanalnetz der Stadt Gräfenberg, der Ortsteile Guttenburg, Gräfenbergerhüll, Kasberg, Neusles, Sollenberg und Walkersbrunn sowie der Gemeinde Weißenhohe inklusiv des Ortsteils Dorfhaus wird mit Rattengiftködern belegt. Dabei werden in den Schächten Giftköder ausgelegt, die einen nach dem Tierschutzgesetz zugelassenen Wirkstoff enthalten, der die Blutgerinnung bei einer einmaligen Aufnahme der Ratten herabsetzt und innere Blutungen verursacht. Für Ihre Haustiere besteht keine Gefahr.

Die Rattenbekämpfung kann aber nur dann von Erfolg gekrönt sein, wenn auf der anderen Seite nicht durch die weitere Zufuhr von Nahrung in Form von Essensresten ein Füttern der Ratten erfolgt. Zur Vermeidung einer Ausbreitung der Rattenpopulation sollte folgendes beachtet werden:

Wir bitten Sie um Ihre Mithilfe!

Keine Speisereste in die Kanalisation!

Denn die Rattenbekämpfung verursacht nicht nur hohe Kosten, die Ihre Abwassergebühren erhöhen, sondern die benutzten Gifte gelangen trotz aller Sorgfalt in der Anwendung auch in die Umwelt, in die Gewässer und über die Nahrungskette zu den Wildtieren.

Rattenbefall vermeiden!

Wenn aber Abwasserkanal, Kompost oder Müll einen reich gedeckten Tisch bieten, gibt es für die Ratten keinen Grund, die ausgelegten Giftköder zu fressen. Vom Menschen geschaffene Nahrungsquellen zu vermeiden, bildet somit die Grundlage, auf deren Basis eine Rattenbekämpfung erst möglich wird. Wer aber Speisereste in Ausguss, Rinnstein oder Toilette entsorgt, schafft den Ratten ideale Lebensbedingungen im Abwasserkanal.

Vorbeugen hilft!

- Lebensmittel- und Speisereste gehören weder ins Spülbecken noch in die Toilette.
- Verpackungen, die im Gelben Sack gesammelt werden, sollten frei von Speiseresten sein. Stellen Sie die Säcke erst am Tag der Abholung an den Straßenrand. Gerüche, bei denen wir die Nase rümpfen, locken Ratten an, und Tüten und Säcke sind für hungrige Ratten kein ernsthaftes Hindernis.
- Was Hunden, Katzen, Hühnern und Schweinen schmeckt, mögen auch Ratten. Bewahren Sie größere Futtermengen nur in fest verschließbaren Behältern auf.
- Auch Vogelfutter schmeckt Ratten vorzüglich. Achten Sie darauf, wen Sie im Winter durchfüttern.
- Werfen Sie keine rohen oder gekochten Speisereste auf den Komposthaufen, nutzen Sie hierfür die Biotonne.

Ziel der Rattenbekämpfung ist es, die "Rattenbevölkerung" zu begrenzen – Bei einem Zusammenwirken der Bekämpfungsmaßnahmen mit einem umsichtigen Verhalten unserer Bürgerinnen und Bürger stellen Ratten keine Gefahr dar.

Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Bauamt

Lärmbelästigungen durch Rasenmäher und Co.

Aufgrund vermehrter Nachfragen möchten wir auf folgende Lärmbestimmungen der Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung (32. BImSchV) insbesondere im Zusammenhang mit Gartenarbeiten hinweisen:

Lärmintensive Geräte, z. B. Rasenmäher und diverse Baumaschinen, dürfen u. a. in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20⁰⁰ Uhr bis 07⁰⁰ Uhr nicht betrieben werden.

Einige besonders lärmintensive Geräte und Maschinen, z. B. Grastrimmer und Laubbläser, dürfen darüber hinaus in der Regel auch in der Zeit von 07⁰⁰ Uhr bis 09⁰⁰ Uhr, von 13⁰⁰ Uhr bis 15⁰⁰ Uhr und von 17⁰⁰ Uhr bis 20⁰⁰ Uhr nicht betrieben werden.

Für die VGem Gräfenberg liegen keine weitergehenden Bestimmungen zum Schutz der Mittags- und Nachtruhe vor. Es wird jedoch im Interesse der Allgemeinheit gebeten, unzulässigen Lärm in den allgemeinen Ruhezeiten soweit wie möglich zu vermeiden.

Wir bitten um Beachtung.

Hans-Jürgen Nekolla, Erster Vorsitzender

Abschläge für Wasser- und Kanalgebühren 2018

Zum 01.08.2018 werden die 3. Abschläge Wasser- und Kanalgebühren für Gräfenberg und Weißenhohe fällig, sowie die 2. Abschläge Kanalgebühren für Hiltpoltstein und Sollenberg. Die Barzahler werden gebeten, die Gebühren pünktlich zu entrichten. Alle Gebührenpflichtigen, die am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, brauchen nichts zu veranlassen.

Fundsachen VG Gräfenberg

1 Kinderwagen

Die Fundgegenstände können abgeholt werden während der üblichen Arbeitsstunden des Bürgerbüros Montag bis Freitag jeweils 8⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr, Montag und Dienstag 14⁰⁰ bis 16⁰⁰ Uhr sowie donnerstags 14⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr bei der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg, Kirchplatz 8, 91322 Gräfenberg, Telefon 09192 / 7090.

Stadt Gräfenberg

<http://www.graefenberg.de>

Begrüßung des ersten Annafest-Busses in Thuisbrunn

Der erste Bus der neuen Annafest-Buslinie über Thuisbrunn verkehrt am 20.07.2018. Das werden wir zum Anlass nehmen, den ersten Bus zu begrüßen. Der Busfahrer erhält dabei ein kleines Geschenk. Wir treffen uns um 18³⁰ Uhr an der Bushaltestelle.

Abfahrt des Busses ist um 18⁴¹ Uhr. Es ergeht herzliche Einladung, den Bus mit uns zu begrüßen und ggf. mit zum Annafest zu fahren.

2. Bürgermeisterin Sylvia Hofmann
Stadtrat Matthias Striebich

- 11 Freiwillige Feuerwehren; Würdigung 40-jähriger Dienstjubiläen durch Übernahme der Kosten für den Ehepartner bei Aufenthalt im Feuerwehrholungsheim
- 12 Neuer Gruppenversicherungsvertrag Rechtsschutzversicherung ab 01.01.2019
- 13 Anfragen gemäß § 32 der Geschäftsordnung

Weißenohe, 18. Juli 2018
Gemeinde Weißenohe
Rudolf Braun, Erster Bürgermeister

Notrufnummer bei Problemen in der Wasserversorgung:

09126 / 2932948 rund um die Uhr. Wir bitten um Beachtung.
Rudolf Braun, Erster Bürgermeister

Markt Hiltspoltstein

Gemeinde Weißenohe

<http://www.weissenoe.de>

Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Mittwoch, den 25. Juli 2018, um 19⁰⁰ Uhr**, im Sitzungssaal im Neuen Rathaus, Dorfhauser Straße 7, 91367 Weißenohe statt.

An die Bevölkerung ergeht herzliche Einladung!

Tagesordnung

- 1 Erledigungsbericht des Ersten Bürgermeisters über den Vollzug der Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates
- 2 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2018
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen bei denen der Grund für die Geheimhaltung weggefallen ist, Informationen des Bürgermeisters
- 4 Bauantrag auf Ausbau des Dachgeschosses zur Wohnnutzung eines bestehenden Wohnhauses mit Garagen auf dem Flst. 127/5 Gemarkung Weißenohe, Dorfhauser Str. 21; Antragsteller: Dr. Norbert Weber
- 5 Bauantrag auf Nutzungsänderung des bestehenden Einfamilienhauses zu einem Zweifamilienhaus mit Anbau einer Stahlterrace, Vergrößerung des Giebel Fensters, Neubau einer Doppelgarage und Umbau mit Sanierungsarbeiten auf dem Flst. 130/8 Gemarkung Weißenohe, Dorfhauser Str. 17; Antragsteller: Theresia Gross
- 6 Bauantrag auf Anbau eines Warenlagers auf dem Flst. 242/1 Gemarkung Weißenohe, Im Neuacker 1; Antragsteller: elektron Systeme und Komponenten GmbH & Co.KG
- 7 Antrag auf Umbau und Nutzungsänderung von Schlacht- und Arbeitsräumen, sowie Garage zur Wohnung auf dem Flst. 217 Gemarkung Weißenohe, Gräfenberger Str. 3; Antragsteller: Erich Schiffer
- 8 Bauleitplanung Stadt Gräfenberg: Aufstellung des Bebauungsplans "Kellerwiese", hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB
- 9 Bauleitplanung Markt Schnaittach, Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans "Solarpark Hornersdorf"; hier: Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- 10 Bauleitplanung Markt Schnaittach, Änderung des Flächennutzungsplans und Aufstellung des Bebauungsplans "Sondergebiet Einzelhandel an der Nürnberger Straße"; hier: Beteiligung gem. § 2 Abs. 2 BauGB

Bekanntmachungen

Wichtig für Schulabgänger:

Ausbildungssuche zählt bei der Rente!

19. Juli 2018 - Bald beginnen die Sommerferien in Bayern, viele Schulabsolventen starten danach ins Berufsleben.

Diejenigen, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchender melden, empfehlen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt – und das auch ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld. Voraussetzung: Die Schulabgänger sind zwischen 17 und 25 Jahre alt und bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende gemeldet.

Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 4800. Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Integrativer „Zirkus Schnauz“ zu Gast in Effeltrich

Der Kreisjugendring Forchheim und der Circus Mumm freuen sich, in diesem Jahr in Kooperation mit der Gemeinde Effeltrich und der DJK SpVgg Effeltrich den „Zirkus Schnauz“ veranstalten zu können. Vom 29.07.2018 bis zum 04.08.2018 gastiert das Integrative Zirkusprojekt in Effeltrich auf dem Sportgelände der SpVgg (Jahnstr. 5, 91090 Effeltrich).

Während der Woche trainieren und zelten dort 50 Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Alter von 9 – 15 Jahren. Betreut und unterstützt werden die Teilnehmer/-innen von den Zirkuspädagogen/-innen sowie ca. 15 ehrenamtlich tätigen Betreuer/-innen vom KJR.

Finanziell unterstützt wird das Integrative Zirkusprojekt dieses Jahr durch die Hildegard und Toby Rizzo-Stiftung.

Höhepunkt der Freizeit sind die beiden Vorführungen am Freitag, den 03.08.2018 um 19⁰⁰ Uhr sowie am Samstag, den 04.08.2018 um 14⁰⁰ Uhr im Zirkuszelt. Über zahlreiche Unterstützung interessierter Zuschauer/-innen würden sich die Kinder und Jugendlichen sowie alle Beteiligten freuen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Karten für die Vorstellungen, die für Erwachsene jeweils 5,00 €, für Kinder ab 3 Jahren 4,00 € bzw. mit Ferienpass 3,50 € kosten, gibt es an der Abendkasse.

Nähere Informationen gibt es unter 09191/ 7388-0 oder auf der Homepage www.kjr-forchheim.de.

Legoland-Fahrt – Anmeldeschluss verlängert

Der Anmeldeschluss für die Familien-Fahrt ins Legoland, die am Mittwoch, den 08.08.2018 stattfindet, hat sich auf Donnerstag, den 02.08.2018 verlängert. Nähere Informationen finden Sie unter www.kjr-forchheim.de.

„Kletterwald – Schwebend durch die Lüfte“ eine Aktion der Mädchenarbeit am 17. August 2018 im Kletterwald Pottenstein

Auf unterschiedlichen Höhen kombiniert mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden sind die zahlreichen Parcours im Kletterwald angeordnet. Als Gruppe oder auch mal allein könnt ihr die Parcours durchlaufen und testen ab welcher Höhe es schwierig wird. Das besondere „Klick-System“ sichert euch bei jedem Schritt. Nach einer Einführung, in der euch das professionelle Team des Kletterwaldes alle wichtigen Punkte erklärt, kann es losgehen. Spaß und Abenteuer sind hier sicher. Nach einer Verschnaufpause lassen wir das gemeinsame Erlebnis in der Höhe mit Fußballbillard am Boden ausklingen.

Der offizielle Treffpunkt für Beginn und Ende der Veranstaltung ist der Haupteingang des Kletterwaldes Pottenstein. Alle Mädchen von 9 – 12 Jahren können sich für diese Aktion noch bis zum 02.08.2018 anmelden. Die Kosten belaufen sich auf 15,00 € inkl. Eintritt und einem kleinen Snack. Achtung: Die Körpergröße muss mind. 1,10 m sein! Bei Sturm und/oder Gewitter muss die Veranstaltung ausfallen!

Nähere Informationen zu der Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.kjr-forchheim.de oder können telefonisch unter 09191/ 7388-0 erfragt werden.

Spiel und Spaß für Jung und Alt – offener Spielenachmittag am 21.08. in Ebermannstadt

Am 21.08. von 14⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr sind Mädchen und Jungen von Jung bis Alt dazu eingeladen, auf dem Skateplatz und dem Fußballplatz in Ebermannstadt (An der Wiesent, 91320 Ebermannstadt) gemeinsam zu spielen und allerlei Spielgeräte nach Lust und Laune auszuprobieren. Einfach vorbeikommen, mitspielen und Spaß haben, es ist keine Anmeldung notwendig und es entstehen keine Kosten. Mitzubringen sind Sonnenschutz, Sonnencreme, Getränke und Verpflegung. Veranstalter ist das Büro für Jugendarbeit Ebermannstadt und der Kreisjugendring Forchheim.

Vater-Kind-Fahrradtour am 01.09. nach Bamberg

Für Jungen und Mädchen im Alter von 9-12 Jahren geht es mit ihren Vätern im September sportlich in die Weltkulturerbe-Stadt Bamberg. Gemeinsam und mit den eigenen Fahrrädern ausgerüstet gilt es den Regnitzradweg entlang des Main-Donau-Kanals von Forchheim nach Bamberg zu meistern.

In Bamberg angekommen wird die ERBA-Insel, das ehemalige Bamberger Landesgartenschauengelände, mit seinen vielen Spielattraktionen besucht. Bevor es mit dem Zug wieder zurück nach Forchheim geht, gibt es noch ein großes Abschlusspicknick.

Die Kosten für die Verpflegung vor Ort und die Rückfahrt mit dem Zug betragen 6,00€. Eine schriftliche Anmeldung an den KJR Forchheim (Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim) oder online (www.kjr-forchheim.de) ist bis zum 23.08.2018 möglich.

Ferienjobs und Sozialversicherung

Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern informieren

16. Juli 2018 - Die bayerischen Schülerinnen und Schüler trennen nur noch wenige Tage von den Sommerferien. Ferienzeit bedeutet für viele auch Arbeitszeit; sie bessern ihr Taschengeld durch einen Ferienjob auf. Müssen dafür auch Sozialabgaben gezahlt werden?

Für Schüler und Studenten fallen grundsätzlich die gleichen Abgaben an wie für normale Arbeitnehmer. Wer aber lediglich die Ferien zum Arbeiten nutzt, übt unter bestimmten Voraussetzungen nur eine kurzfristige Beschäftigung aus. Aus dieser Beschäftigung werden keine Beiträge zur Sozialversicherung gezahlt. So die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Als „kurzfristig“ gilt eine Beschäftigung, wenn diese insgesamt drei Monate oder sieben Arbeitstage im Kalenderjahr nicht überschreitet. Wie hoch der Verdienst und die wöchentliche

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Mi: 17⁰⁰-21⁰⁰ - Fr, vor Feiertag: 18⁰⁰-21⁰⁰ - Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰
Mo+Di, Do: 19⁰⁰-21⁰⁰; Mi+Fr: 16⁰⁰-21⁰⁰; Sa, So, Feiertag: 09⁰⁰-21⁰⁰
Allg. ärztl. Bereitschaftspraxis UGeF im Gesundheitszentrum vor dem Klinikum, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim, Tel. 09191 / 979630
Kassenärztl. Bereitschaftsdienst: Info Tel. 116 117 Notruf: 112

Zahnärztlicher Notdienst (www.notdienst-zahn.de)

Bitte versuchen Sie, den Notdienst an Wochenenden und Feiertagen vorzugsweise zwischen 10⁰⁰ und 12⁰⁰ Uhr sowie zwischen 18⁰⁰ und 19⁰⁰ Uhr in Anspruch zu nehmen! An den angegebenen Tagen sind die notdiensthabenden Ärzte von 0⁰⁰ bis 24⁰⁰ Uhr in Rufbereitschaft.

28./29.07. **Yael Johannsen** **09133 / 5557**
Honingerstr. 22, 91094 Langensendelbach

Apothekennotdienst (<http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de>)

Sa. 08⁰⁰ - So. 08⁰⁰ Uhr 28.-29.07.2018 St. Michael-Apotheke
Tel. 09134 / 997966, Gräfenberger Str. 14, 91077 Neunkirchen a. Brand
So. 08⁰⁰ - Mo. 08⁰⁰ Uhr 29.-30.07.2018 St. Georg-Apotheke
Tel. 09192 / 8999, Bayreuther Str. 10, 91338 Igensdorf

Arbeitszeit sind, spielt dabei keine Rolle. Der Ferienjob bleibt grundsätzlich sozialversicherungsfrei. Mehrere Jobs dieser Art während eines Kalenderjahres werden zusammengerechnet.

Wer die Aushilfstätigkeit länger ausübt, ist automatisch in der Rentenversicherung pflichtversichert. Das hat viele Vorteile, nicht nur bei der späteren Rente.

Sonderfall Praktikum

Für Studenten im Praktikum gibt es im Bereich der Sozialversicherung zahlreiche Sonderregelungen. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen daher, sich vor Aufnahme eines Praktikums bei den Sozialversicherungsträgern (Arbeitsagentur, Krankenkasse, Rentenversicherungsträger) zu informieren.

Nähere Informationen zum Thema bieten die kostenlosen Broschüren „Tipps für Studenten: Jobben und studieren“ und „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“.

Die Broschüren und weitere Auskünfte erhält man am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 4800 und in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Bildungswerk

Fränkische Schweiz

www.ebw-fraenkische-schweiz.de

Evang.-Luth. Dekanat Gräfenberg

www.dekanat-graefenberg.de

Freitag 27.07. 18⁰⁰ Uhr Kappel Beach für Teens im Jugendheim Kappel, Pool-Party für den Ferienbeginn: Start mit einem Jugendgottesdienst. Danach Spiel, Spaß und Sport rund ums Jugendheim - Jigger, Volleyball & Co. Zur Abkühlung rein in die Pools. Dazu Lagerfeuer, Gegrilltes und leckere Mocktails.

Sonntag 29.07. 18³⁰ Uhr JugendheimFeierAbend in Kappel

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg

www.graefenberg-evangelisch.de

Donnerstag 26.07. 19³⁰ Uhr Anmeldeabend für die neuen Präparanden (Konfirmation 2020)

Freitag 27.07. 08⁰⁰ Uhr Schulschlussgottesdienst der Grundschule

09³⁰ Uhr Erlebnistanz 50+

15³⁰ Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

Sonntag 29.07. 10³⁰ Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Dienstag 31.07. 09⁰⁰ Uhr Mutter-Kind-Gruppe

12⁰⁰ Uhr Ökumenischer Mittagstisch – „Gemeinsam statt einsam“

Evang.-Luth. Kirchengemeinde und Dekanat Gräfenberg

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Thuisbrunn

Mittwoch, 25.07.18 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe
Sonntag, 29.07.18 10¹⁵ Uhr Gottesdienst
10³⁰ Uhr Gottesdienst für kleine Leute im
Gemeindehaus in Egloffstein
Mittwoch, 01.08.18 15³⁰ Uhr Krabbelgruppe in der Kinderkrippe

Kappel-Beach für Konfis+Jugendliche am Freitag, 27.7., 18⁰⁰ Uhr wie alljährlich am letzten Schultag am Jugendheim mit Jugo 2 + Sommerparty: Swimming-Pools, Jugendband-Konzert, Beachvolleyball, Jugger, Spaß und Action, Gegrilltem, Mocktailbar... (www.ej-graefenberg.de) – bitte Fahrgemeinschaften bilden! Mit dabei: Pfr.in Carina Knoke

Restplätze für Kurzenschlossene

30.7.-10.8. Waging-Camp für Jungs ab 13 (www.cvjm-bayern.de)
30.8.-6.9. Bus-Schiffreise „Norwegische Impressionen: Fjorde + Oslo/Bergen“
1.-8.9. Freizeit in Südtirol für JgdL ab 13 (www.ej-graefenberg.de) mit Dek.jug.leiter Michael Stünn

Sommerferien-Vertretung

28.7.-26.8. Pfr. Martin Kühn: Gästepfarrer in Bad Aibling und Bad Feilnbach im Chiemgau
Vertretung: bis 15.8. Pfr.in Spinnler (Kirchrüsselbach) – ab 16.8. Pfr. Maul (Affalterthal)

Pfarramt Thuisbrunn, Tel. 09197 / 697713
für Sie im Dienst: Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de,
91301 Forchheim, Schleifweg 3, Tel. 09191 / 7941433

Kirchengemeinde Hiltpoltstein

Donnerstag, 26.07.18 12⁰⁰ Uhr „Hiltpoltsteiner Mittagsrunde“ im
Gemeindehaus
Freitag, 27.07.18 9⁴⁵ Uhr Schulschlussgottesdienst in der
Matthäuskirche.
Ab 18⁰⁰ Uhr Kappel Beach für Jugendliche
mit Jugendgottesdienst, Mocktails und
Pools zum Abkühlen im Jugendheim
Kappel.
Sonntag, 29.07.18 9³⁰ Uhr Gottesdienst in der Matthäuskirche.
Montag, 30.07.18 9³⁰ Uhr Erlebnistanz 50 + „Tanz mit – bleib
fit“ im Gemeindehaus.

Ab August macht die „Hiltpoltsteiner Mittagsrunde“ Sommerpause!

In der ersten Ferienwoche sind alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren (1.-6. Klasse) von Montag, 30.07. bis Mittwoch, 01.08. zum **Kinderferienprogramm „Sommer, Sonne, Kappel“** eingeladen. Treffpunkt ist an jedem der drei Tage um 13⁰⁰ Uhr am Jugendheim. Montag und Dienstag ist das Ende um 18⁰⁰ Uhr und Mittwoch um 21⁰⁰ Uhr. Über Kuchenspenden freuen wir uns. Anmeldungen sind über das Pfarramt möglich.

Vorhinweis:

Am Dienstag, 07.08.2018 findet um 15⁰⁰ Uhr ein Seniorengottesdienst im Gemeindehaus statt. Dieser steht unter dem Psalmwort „Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat. Eingeladen sind alle, die den beschwerlichen Weg über die Kirchentreppe nicht mehr zum Gottesdienst gehen können. Der Diakoniebus holt sie ab. Bitte sagen sie im Pfarrbüro oder bei Helga u. Fritz Wittmann Bescheid.

Pfarramt Hiltpoltstein, 09192/9918945;
www.hiltpoltstein-evangelisch.de

Kath. Pfarramt Weißenhohe www.st-bonifatius-weissenhohe.de

Sonntags-Gottesdienst in Weißenhohe: samstags (14-tägig) um 18³⁰ Uhr und sonntags um 10⁰⁰ Uhr. Gräfenberg, sonntags um 8³⁰ Uhr.
Mutter-Kind-Gruppe (Pfarrheim): Information bei Frau Karin Burkhardt, Tel. 09192/994440. Ökum. Mittagstisch (Sitzungssaal): donnerstags 12⁰⁰ Uhr (Kontakt Familie Hammerich Tel. 09192 / 8573).
Samstag 14.07. 18³⁰ Uhr Eckenhaid: Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen aus dem Seelsorgebereich
Sonntag 15.07. 8³⁰ Uhr Gräfenberg: Eucharistiefeier
10⁰⁰ Uhr Jugendgottesdienst mit den Firmlingen, anschließend Kirchenkaffee

Montag 16.07. 19³⁰ Uhr Forth: Elternabend zur Erstkommunion 2019
Donnerstag 19.07. 10⁰⁰ Uhr Abschlussgottesdienst Kindergarten Weißenhohe

Der be-WEG-t-Gottesdienst am Sonntag, den 29. Juli steht unter dem Thema: „Ein Geh-Bet für die Welt“

Wir starten um 10⁰⁰ Uhr bei der Gastwirtschaft in Dorfhaus. Mit verschiedenen Stationen wandern wir zur Quelle. Gegen 11 Uhr werden wir an der Quelle Eucharistie feiern. (Sitzplätze sind vorhanden) Für alle, die nicht mitwandern können, aber gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, gibt es einen Fahrdienst. Bitte, melden Sie sich bei Bedarf im Pfarrbüro Weißenhohe (Tel. 09192/280) an.

gez. Andreas Hornung, Pfarrer

Vereinsnachrichten

Kulturverein Wirnt von Gräfenberg e.V.

Zu Gast beim Ritter-Dichter durch eine Führung im Gräfenberger Ritter-Wirnt-Museumsstübchen im Gehsteigertor.

Am Sonntag, 29. Juli um 15⁰⁰ Uhr laden der Kulturverein Wirnt von Gräfenberg und die Gräfenberger Altstadtfreunde zu einer Führung durch das Ritter-Wirnt-Museumsstübchen und über den Burgstall, die alte Gräfenberger Burgstelle, ein. Das Museum im Gehsteigertor zeigt neben vielen anderen Exponaten Illustrationen aus alten Handschriften des Artusromans „Wigalois“ aus dem frühen 13. Jahrhundert und Beispiele aus der einmaligen Wirkungsgeschichte des mittelalterlichen Versepos bis in die Gegenwart. Im Stadtgraben, etwas versteckt neben der Bahnhofstraße, gibt es noch manche Hinweise auf die ehemalige Stammburg des Gräfenberger Rittergeschlechts zu entdecken, in der mit großer Wahrscheinlichkeit vor rund 850 Jahren die Wiege des Dichters stand. Wirnts abenteuerlicher Ritterroman ist für nur 8,90 Euro als farbenfrohe 68 seitige Comic-Nacherzählung erhältlich.

Die Führung kostet pro Person 3 Euro, für Familien 5 Euro. Museumsstübchen im Gesteigertor, 91322 Gräfenberg, Gehsteiger 3.

Bündnis 90 / Die Grünen

Stammtisch und Treffen des Ortsverbands "Gräfenberger Oberland"

Der Ortsverband "Gräfenberger Oberland" von Bündnis 90 / Die Grünen lädt ein zu einem Stammtisch am 31.07.2018 um 19⁰⁰ Uhr in der Gaststätte Oil & Lemon in Gräfenberg.

Mitglieder, Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen zu einem Gedankenaustausch in lockerer Atmosphäre über (komunal)politische und andere Themen.

Bündnis 90 / Die Grünen - OV Gräfenberger Oberland
Matthias Striebig

Hohenschwärzer Kerwa

Vom 27. – 29. Juli

Freitag ab 21⁰⁰ Uhr:

geht's los mit „Cilli Roses“
Barbetrieb, Asbach Cola vom Fass

Samstag ab 18⁰⁰ Uhr:

zünftige Wirtshausmusik im „Alten Sportheim & Festzelt“ mit deftiger Brotzeit und frisch gegrillten Makrelen&Forellen (Fisch bitte vorbestellen Tel. 09192 / 251)

Sonntag ab 14⁰⁰ Uhr:

gibt es im Zelt Kaffee, Küchla und fränkische Bratwürste aus der Pfanne.

Ab 16⁰⁰ Uhr sorgen „Die Stolperer“ für Stimmung

An allen Tagen gibt es das bekannte Hohenschwärzer Bier (Hell und Dunkel)

Auf Euer Kommen freut sich die
„Dorfgemeinschaft Hohenschwärz“

Offener Treff für Seniorinnen und Senioren in Weißenohe.

Am Mittwoch 25. Juli 2018 findet ab 14⁰⁰ Uhr, in der Jägerstube des Wirtshaus der Klosterbrauerei der nächste "Offene Seniorentreff Weißenohe statt".

Die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Weißenohe, Traudl Eckert und Reinhard Schuhmann, freuen sich über eine rege Teilnahme. Auch auswärtige Teilnehmer/-innen sind wie immer willkommen. Ein Fahrdienst könnte im Bedarfsfall organisiert werden.

Gebirgswanderung vom 8. bis 9. September 2018

Ziel: Hallerangerhaus im Karwendel (1.768 m)

Abfahrt: 05⁰⁰ Uhr an der Linde

Preise: Erwachsene 30 €, Kinder bis 18 J. 25 €, Nichtmitglieder 35 €

Anreise: Autobahn München und Garmisch-Partenkirchen nach Scharnitz

Samstag ab Scharnitz

Mit dem Shuttle-Bus vom Parkplatz Scharnitz bis zum Isarsprung/Nähe Kastenalm von dort weiter zum Hallerangerhaus (ca. 650 Höhenmeter, Gehzeit ca. 3 Std.)

Sonntag Gemeinsamer Auf-/Abstieg über das Lafatscher-Joch ins Halltal

Gegen 8⁰⁰ Uhr vom Hallerangerhaus-Haus ca. 300 m hinauf zum Lafatscher-Joch. Übergang ins Halltal und Abstieg nach St. Magdalena über das Knappenhäusl. Von St. Magdalena mit Shuttle-Bus nach Absam und Einkehr in Hall zum Mittagessen.

Die Heimfahrt ist ab spätestens 15⁰⁰ Uhr geplant.

Bei Interesse, bitte Anmeldung bei Michael Stumpf (Tel: 1062) oder Reiner Bayerlein (Tel: 6050). Einige Plätze gibt es noch!

Mit herzlichem Wandergruß die Vorstandschaft des HTV

Konzert des Klezmer-Ensembles Mesinke

Am 28. Juli 2018 um 19⁰⁰ Uhr in der Synagoge Ermreuth

Klezmer-Ensemble Mesinke präsentiert seine besten Klezmer-Stücke und eine Hommage an den jüdischen Lyriker Theodor Kramer

Der zu Unrecht vergessene jüdische Lyriker Theodor Kramer steht im Mittelpunkt eines Klezmer-Konzerts, das das Klezmer-Ensemble Mesinke zusammengestellt hat. Der erste Teil des Konzerts beschäftigt sich mit Theodor Kramer. Im zweiten Teil spielt Mesinke die besten Klezmer-Stücke aus der inzwischen mehr als 25-jährigen Bandgeschichte.

"Einer der größten Dichter der jüngeren Generation." So bezeichnete Thomas Mann den österreichischen Lyriker Theodor Kramer. Obwohl der Wiener Schriftsteller (1897-1958) mehr als 12.000 Gedichte verfasste, geriet sein Werk nach seinem Exil in Großbritannien in Vergessenheit - zumindest in der breiten Öffentlichkeit. Erst in den 70er Jahren führten Gedichte-Interpretationen des Musikduos "Zupfgeigenhansel" dazu, dass zumindest in Musikkreisen das Werk Kramers, der Bert Brecht und Georg Trakl verehrte, wieder entdeckt wurde.

Vor fast 20 Jahren beschäftigte sich auch die aus Krumbach stammende Klezmerband Mesinke mit diesen Zupfgeigenhansel-Liedern und in diesem Zusammenhang auch mit dem literarischen Vermächtnis des jüdischen Lyrikers, der sich in seinen Gedichten vor allem mit den Außenseitern der Gesellschaft beschäftigte. Proletarier, Landstreicher und Knechte stehen oft im Mittelpunkt seiner liedhaften, aber unromantischen Gedichte. Mesinke arrangierte vor zwei Jahrzehnten einige "Zupfgeigenhansel"-Stücke neu, Sängerin Erika Spielvogel vertonte im Klezmer-Stil drei Kramer-Gedichte. 1997 nahm das Ensemble schließlich diese Stücke für ihre dritte CD "Kejn schworzer tog in lebn" im ESTON-Studio Niederranau auf.

Eintritt: 15,- € - Kartenreservierung unter Tel.: 09134 / 70541 und 09134 / 9278

Dienstplan der Feuerwehren

FFW Gräfenberg

Gr. JG	Übung	Freitag,	27.07.2018	18 ⁰⁰ Uhr
Gr. 3+5	Übung	Freitag,	27.07.2018	18 ³⁰ Uhr

Fußballprogramm

Hiltpoltsteiner SV

27.07., 18:15 Uhr: SV Bubenreuth - HSV I

29.07., 13:00 Uhr: HSV II - SV Serbia Nürnberg 2

29.07., 15:00 Uhr: HSV I - SV Serbia Nürnberg

• • • IMPRESSUM • • •

Herausgeber:	Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, amtlicher Teil:	Erster Bgm. Hans-Jürgen Nekolla, 1. Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg
Verantwortlich für den Inhalt, Anzeigen-Teil:	DESTYNY Service, Fr. Carina Mößner; Tel. 09192 / 9916-90, Fax 09192 / 9916-91
Gestaltung:	DESTYNY Service, info@destyny.de
Kontakt:	Telefon 09192 / 7090, Fax 09192 / 70975, E-Mail amtsblatt@graefenberg.de
Redaktionsschluss:	jeweils Freitag, 11 ⁰⁰ Uhr
Druck:	SchmittDruck Medienproduktion, Hutweide 2, 91077 Großenbuch
Nachdruck - auch in Teilen - nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion! Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.	
Der Herausgeber behält sich vor, Bekanntmachungen und Artikel zu kürzen.	